



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 31

Freitag, den 3. Mai 2019

Nummer 18

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
166 Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlüchtern	2
167 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Herolz	2
168 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Schlüchtern-Breitenbach	5
169 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Schlüchtern-Innenstadt	7
170 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Elm	9
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
171 Offene Sprechstunde der Fachambulanz für Suchtkranke	10
172 Sprechstunde der Seniorenbeauftragten	10
173 Gemeinsame Bürgerfahrt der Stadt Schlüchtern, Gemeinde Sinntal und der Gemeinde Zeitlofs am 22.05.2019 nach Wiesbaden, Eltville und Rüsselsheim	10
174 Schließung des Einwohnermeldeamtes	11
175 <u>Unsere Jubilare</u>	12

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**166 GEMEINSAME JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN DER STADT SCHLÜCHTERN**

Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schlüchtern vom 17.03.2015, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 12/2015 vom 20.03.2015, berufe ich die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlüchtern auf

Freitag, den 24. Mai 2019, um 19:00 Uhr,

in das Festzelt am Feuerwehrhaus in Schlüchtern-Herolz ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Ansprache des Bürgermeisters
6. Grußwort des gastgebenden Wehrführers
7. Grußworte der Gäste
8. Ernennungen, Ehrungen, Beförderungen

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung findet im Rahmen des 37. Stadtfeuerwehrtages der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlüchtern statt.

Ich bitte alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden um pünktliches Erscheinen.

Dienstkleidung: Uniform

Schlüchtern, 03.05.2019
gez. Werner Kreß, Stadtbrandinspektor

167 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES HEROLZ am Samstag, dem 16. März 2019, in der Gastwirtschaft Manusch „Zur Krone“

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren 26 Jagdgenossen mit insgesamt 25 Stimmen und 301,3463 ha bejagbarer Fläche.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Helmut Zinkand begrüßte die Anwesenden, insbesondere die in Vertretung des Bürgermeisters anwesende Stadträtin Frau Luise Schönherr, sowie unseren Jagdpächter Thomas Herche.

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit dieser Jahreshauptversammlung fest.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern vom 15.02.2019, Nr. 7, zudem wurde die Einladung auch im Bergwinkel-Wochenbote sowie in den Kinzigtal-Nachrichten veröffentlicht.

Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwendungen oder Änderungswünsche.

Vorsitzender Zinkand gab bekannt, dass für jeden Anwesenden ein Verzehrbon in Höhe von 10€ zur Verfügung steht.

2. Protokoll 2018

Stefan Gärtner verlas das Protokoll des Jahres 2018.
Keine Diskussionen.

3. Kassenbericht 2018

Der Kassierer Stefan Gärtner verlas den Kassenbericht.
Keine Diskussionen.

4. Kassenprüfung

Herbert Rank und Karl-Heinz Hartung stellten die ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung fest. Karl-Heinz Hartung stellte den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes.

5. Entlastung des Jagdvorstandes

Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig gegeben.

6. Verwendung der Jagdpacht 2018-2019

Josef Faust stellte den Antrag, dass die Jagdpacht in der Jagdkasse bleiben soll.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Anträge zur Verwendung der Jagdpacht

Anträge auf Verwendung der Jagdpacht wurden bis Fristende keine eingereicht.

Antrag des Jagdvorstandes

Der Jagdvorstand bittet die Versammlung folgendes zu beschließen:

Für das Jagdjahr 2019/2020 dürfen bis zu max. 1000,00 € Gelder aus der Jagdgenossenschaft für anfallende Reparaturen der Maschinengemeinschaft entnommen werden.

Begründung: Durch unvorhergesehene Reparaturen, kann es passieren, daß das vorhandene Geld der Maschinengemeinschaft nicht mehr ausreicht. Um hier rechtlich abgesichert zu sein, dass Gelder aus dem Vermögen der Jagdgenossenschaft entnommen werden, sollte ein solcher Beschluss durch die Mitgliederversammlung gefasst werden.

Dem Antrag des Jagdvorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

7. Gerätschaften der Maschinengemeinschaft

Seitens des Jagdvorstandes Zinkand wurde aufgezählt, welche Gerätschaften in der Maschinengemeinschaft Herolz vorhanden sind.

Da das Maisleegerät nur noch von 2 Landwirten genutzt wird und der Jagdgenosse Karl Faust kein Interesse an einem Kauf dieses Maisleegerätes hat, wurde das Maisleegerät einstimmig an den Jagdgenossen Markus Schreiber verkauft.

Danach wurden durch Jagdvorstand Zinkand die enormen Kosten der Jagdgenossenschaft für Instandhaltung und Reparaturen am Maschinenpark der Maschinengemeinschaft angesprochen. Viele dieser Reparaturen fallen durch nicht sachgerechte Benutzung an. Durch falsche oder zweckentfremdete Nutzung entsteht erhöhter Verschleiß, der dann zu häufigen und teuren Reparaturen führt.

Von Helmut Zinkand wurden Passagen aus den Betriebsanleitungen der Mulchgeräte verlesen, die am meisten bei der Benutzung missachtet werden.

Die Ausführungen wurden von der Versammlung rege diskutiert.

Die Versammlung stimmte zu, dass die Mulchgeräte bei folgenden Jagdgenossen untergestellt werden und diese nur in Absprache mit dem Jagdgenossen benutzt werden dürfen:

Das Mulchgerät „Seppi“ wird beim Jagdgenossen Roland Gärtner untergestellt.

Das Mulchgerät „Muthing“ wird in der Dreschhalle untergestellt, wobei der Schlüssel beim Klaus Müller zu holen ist.

Der Vorstand stellte den folgenden Antrag:

Das Mulchgerät „Muthing“ darf nur noch mit Traktoren bis max. 140 PS betrieben werden

Das Mulchgerät „Seppi“ darf nur noch mit Traktoren bis max. 90 PS betrieben werden

Dem Antrag wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Mit Ja stimmten 24 Jagdgenossen mit 294,7154 Hektar.

Mit Nein stimmte Adolf Preis mit 6,639 Hektar.

8. Grußworte der Gäste

Vertreterin der Stadt, Frau Luise Schönherr, zeigt sich erfreut über den neuen Jagdpächter und hofft, dass dieser durch gute Abschusszahlen den Wildschaden gering hält.

Jagdpächter Thomas Herche lobte die gute Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft und zeigte sich froh über die Entscheidung, das Revier Herolz übernommen zu haben.

9. Verschiedenes

- a. Helmut Zinkand beglückwünscht unseren Jagdpächter zum Abschuss eines Hirsches, den ersten in Herolz seit 18 Jahren und zeigte sich erfreut über die guten Abschusszahlen insbesondere bei Schwarzwild.
- b. Der Wildschutzzaun muss repariert werden. Ein Termin wird noch bekannt gegeben und um eine rege Teilnahme gebeten.
- c. Die Grillfeier im Pfarrgarten war gut besucht und wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt. Helmut Zinkand bedankte sich bei allen Helfern und Kuchenspendern.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde die Versammlung um 21:35 Uhr von H. Zinkand mit einem „Waidmannsheil“ geschlossen und klang mit dem traditionellen Essen und weiteren Gesprächen aus.

gez. Helmut Zinkand, Jagdvorstand

gez. Stefan Gärtner, Schriftführer

168 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-BREITENBACH am Freitag, dem 26.04.2019, im Landhotel Weining

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Jagdvorsteher Herr G. Kaufmann eröffnet um 20:10 Uhr die Sitzung der Jagdgenossenschaft Breitenbach. Er stellt zu Beginn der Versammlung fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte - veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 12 vom 22. März 2019 der Stadt Schlüchtern - und dass Beschlussfähigkeit vorliege (15 anwesende Jagdgenossen vertreten eine Fläche von 355,1 ha.). Im Anschluss begrüßte er den Vertreter der Stadt Schlüchtern, Herrn W. Staaf, den Ortsvorsteher Herrn T. Epperlein sowie den Jagdpächter Herrn P. Wagner und dessen Jagdgefährten herzlich.

2 a. Bericht des Jagdvorstehers

Der Jagdvorsteher berichtet, dass

- a) der zweite Betrag für die Jagdwertminderung wegen Errichtung und Betrieb der Windkraftanlagen im Bereich Breitenbach / Schlüchtern von „Windparkbetriebsgesellschaft Breitenbach mbH“ überwiesen wurde.
- b) sich nichts Neues bzgl. des Wegebbaus ergeben habe.
Die Vereinbarung zwischen G. Kaufmann und Bürgermeister Herrn M. Möller vom vorletzten Jagdjahr bleibt bestehen.
- c) er keine Kenntnisse bzgl. der Bepflanzung von Rodungs- und Ausgleichsflächen habe.
- d) sich nichts Neues bzgl. der Wildäsungsflächen ergeben habe.
- e) er bzgl. der Jagdwertminderung durch Errichtung und Betrieb der Windkraftanlagen im Bereich Breitenbach / Schlüchtern keine weiteren Informationen von Bürgermeister Herrn M. Möller und / oder Magistrat erhalten habe. Herr G. Kaufmann gehe aber davon aus, dass es zu einer einvernehmlichen Lösung kommen werde.
- f) sich die Frage ergeben habe, ob die Mitgliedschaft (Stimmrecht!) in der Jagdgenossenschaft von einer Mindestgröße des eigenen Grundstückes abhängig sei. Dies ist im Jagdrecht des Landes Hessen und in unserer Satzung festgelegt. Mitglied der Jagdgenossenschaft ist, wer ein bejagbares Grundstück besitzt und im Jagdkataster aufgeführt ist.
Die Mitgliedschaft ist unabhängig von der Flächengröße!
Änderungen der Eigentumsverhältnisse müssen dem Jagdvorstand angezeigt werden.
- g) neuer Ortslandwirt Herr Richard Uffelmann ist.

- h) neue Wildschadenschätzer Herr Richard Uffelmann und Herr Markus Nürnberger sind.
- i) eine Aufräumaktion Dreschhalle erfolgen soll (alte Pflanzenschutzspritze -400 Ltr., alte Bühne, Borkenkäferfallen etc.).
Termin der Aktion ist 9:00 Uhr am 25. Mai 2019.
- j) der Maschinenpflegedienst organisiert werden sollte (z.B. jährlich wechselnd). Es wird beschlossen, dass jeder Nutzer die von ihm verursachten Schäden entweder selbst beheben soll oder, in Absprache mit dem Jagdvorstand, eine Fachfirma mit der Behebung des Schadens beauftragen soll.
- k) die Holzspalter wieder instandgesetzt werden müssen (Haftung JG). Herr H. Ruffer wird die Aufgabe übernehmen.

2 b. Bericht des Jagdpächters

- 1. Der Abschussplan von Rehwild ist zu 100% erfüllt.
- 2. Das vergangene Jagdjahr ist insgesamt unbefriedigend verlaufen. Zwei Gründe sind hier zu nennen:
 - 2.1 der extreme Lärm durch die Windräder im Jagdgebiet.
 - 2.2 erhebliche Einschränkungen durch den Sicherheitsdienst des Windparks.
- 3. Die Anzahl der Spaziergänger mit Hund hat erheblich zugenommen.
Dies beeinträchtigt die Jagd insbesondere bei Dämmerung und Dunkelheit.

2 c. Bericht des Vertreters der Stadt Schlüchtern

Herr W. Staaf hat bzgl. der Jagdgenossenschaft Breitenbach nichts Neues zu berichten.

3. Aussprache

- 1. Herr W. Staaf wird gebeten, sich für eine Entschädigung der Jagdgenossenschaft Breitenbach einzusetzen. Der Windpark Breitenbach führt zu einer starken Jagdwertminderung.
- 2. Die Jagdgenossenschaft Breitenbach erwartet, dass die anstehenden Wegebaumaßnahmen durchgeführt werden.
Es wird hier Bezug genommen auf die am 27.01.2017 getroffene einvernehmliche Übereinkunft des Herrn Bürgermeister M. Möller, der Herren Orth, Lotz (beide Bauamt der Stadt Schlüchtern) und Kaufmann (JG Breitenbach).

4. Kassenbericht

Der Jagdvorsteher gibt einen detaillierten Bericht über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jagdjahres.

5. Bericht über die Kassenprüfung

Herr Lennart Schmitt berichtet über die von Herrn Markus Nürnberger und Herrn Dirk Bensing durchgeführte Kassenprüfung und stellt im Auftrag von Herrn Markus Nürnberger eine ordnungsgemäße Kassenführung fest.

6. Entlastung von Vorstand und Kassierer

Auf Antrag von Herrn Lennart Schmitt wurde dem Jagdvorstand, dem Kassensführer und dem Jagdausschuss von der Versammlung einstimmig bei Enthaltungen der Betroffenen Entlastung erteilt.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Jagdpachterlös des Jagdjahres 2018/2019

Ohne Gegenstimme beschließt die Jagdgenossenschaftsversammlung

- Kosten für Reparatur und Instandhaltung der im Besitz der Jagdgenossenschaft befindlichen Maschinen werden von der JG übernommen.
- Es soll eine neue Wiesenschleppe gekauft werden, sofern ein angemessener Preis für den Verkauf der alten Wiesenschleppe erzielt wird. Herr H. Rüffer und Herr W. Lang werden entsprechend beauftragt.
- Der Klauenstand soll vollständig instandgesetzt werden. Herr H. Rüffer wird beauftragt.
- Die Holzspalter sollen vollständig instandgesetzt werden (Haftung JG).
- Herr H. Rüffer wird die Aufgabe übernehmen.

8. Verschiedenes

- a) Der Jagdvorsteher bleibt weiterhin beauftragt, mit einem Vertreter der Stadt Schlüchtern eine einvernehmliche Lösung bezüglich der seit Jahrzehnten bestehenden Äsungsfläche zu erzielen.
- b) Der Ortsvorsteher Herr T. Epperlein weist schon jetzt auf die Aktion „We kehrt for Schlüchtern“ im Jahr 2020 hin.
- c) Jagdvorstand und Jagdausschuss werden sich im kommenden Jagdjahr weiterhin um eine einvernehmliche Wildschadenregulierung bemühen.
- d) Herr Kaufmann dankt dem Jagdpächter Herrn P. Wagner für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Breitenbach wird vom Jagdvorsteher Herrn G. Kaufmann um 21:40 Uhr geschlossen.

Breitenbach, den 26.04.2019
gez. G. Kaufmann, Jagdvorsteher

169 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-INNENSTADT am Freitag, dem 26. April 2019, im Gasthaus Acisbrunnen in Schlüchtern

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

2. Eröffnung und Begrüßung

Jagdvorsteher Bertholdt eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Jagdgenossen sowie die Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Schlüchtern-Innenstadt.

Er stellte fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung unter Angabe der Tagesordnung im Amtsblatt 15 der Stadt Schlüchtern bekannt gegeben wurde.
Laut Anwesenheitsliste waren 6 Jagdgenossen da, die eine Grundstücksfläche von 63,4000 ha vertraten.

3. Verlesen der Niederschrift 2018

Helga Bertholdt verlas die Niederschrift aus dem Jahr 2018.

4. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung umgesetzt

5. Kassenbericht

Kassenverwalter Helga Bertholdt erstattete den Kassenbericht.

6. Bericht über Kassenprüfung

Christoph Kaempffe gab den Bericht der Kassenprüfer. Dem Kassenverwalter wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

7. Entlastung des Jagdvorstandes

Christoph Kaempffe beantragte die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenverwalters.

Beschluss : einstimmig

8. Verwendung der Jagdpacht

- 120,00 € Unterstellgebühr für Maschinen und Geräte der Jagdgenossenschaft
- 50,00 € Entschädigung Kassierer
- Anschaffung eines Seitenmulchers
- Entschädigung von Enercom an Jagdpächter 1.000,00 €

Beschluss : einstimmig

9. Verschiedenes:

Aufgrund von Beeinträchtigungen durch Windkraftanlagen im Bereich Schlüchtern stellt die Genossenschaft noch einmal eine Rechnung an Enercom für die Entschädigungszahlung von 1.000,00 €, die an die Jagdpächter ausgezahlt wird.

Herr Elmar Bering berichtete über Ablagerung von Erdaushub im Landschaftsschutzgebiet auf der Kipp.

Herr Peter Herche berichtete über die Strecke, die Abschusszahlen seien rückläufig, bedingt durch Lärm von Motorrädern, Baustellen und Windrädern.

Herr Peter Geffe berichtete von Problemen beim Ausüben der Jagd in seinem Revier.

Herr Herche bot den Landwirten an, sich vor der Mahd bei ihm zu melden um durch die Wiesen zu gehen. Er verteilte einen Artikel aus der GNZ zur Kitzrettung.

Frank Bertholdt beschloss die Versammlung, bedankte sich für das gute Miteinander bei den Jagdpächtern sowie für die Einladung zu Essen.

gez. Frank Bertholdt, Jagdvorsteher

**170 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES ELM
am Samstag, dem 27. April 2019, im Gasthaus „Zum Saukoppstübchen“ in Elm**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende Jagdgenossen: 17

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und Kassierers
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verwendung des Jagdpachterlöses vom Pachtjahr 2018/2019
8. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft eröffnete die Versammlung. Er begrüßte die erschienenen Jagdgenossen und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Widersprüche eingelegt.

2. Verlesung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 7. April 2018 wurde verlesen.

3. Bericht des Jagdvorstehers

Franz Kreisel gab einen ausführlichen Bericht über die Arbeiten des Jagdvorstandes und des Jagdausschusses im vergangenen Jahr ab.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht für das Jahr 2018 wurde verlesen, eine Ausfertigung ist der Niederschrift beigelegt.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Kassenprüfer Fritz Rainer Kohlhepp stellte die Richtigkeit des Kassenberichtes fest und stellte gleichzeitig den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Kassierer. Dem Vorstand und dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

6. Bericht des Jagdpächters

Rudolf Leißler berichtete, dass auch im vergangenen Jagdjahr der Abschussplan erfüllt wurde.

Es wurden u.a. 32 Sauen und 37 Stück Rehwild erlegt.

7. Verwendung des Jagdpachterlöses vom Pachtjahr 2018/2019

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes gab der Wildschadenschätzer Hans Kress Erläuterungen zur Entwicklung der Wildschäden in den vergangenen Jahren ab und gab einen Ausblick auf die zur Zeit absehbare Schadensentwicklung im laufenden Pachtjahr.

Auf Antrag von Günter Blum wurde über die Ersatzbeschaffung eines neuen Mulchgerätes beraten. Aus dem Jagdpachterlös 2018/19 und nicht zweckgebundenen zurückgestellten Jagdpachterlösen aus den Vorjahren soll hierfür ein Betrag von bis zu 11.000,00 € investiert werden.

Die Versammlung stimmte diesem Antrag bei einer Enthaltung zu.

8. Verschiedenes

Einstimmig beschloss die Versammlung, dass auch im Sommer 2019 wieder eine Grillveranstaltung der Jagdgenossenschaft durchzuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen wurde die Versammlung um 21:00 Uhr geschlossen.

gez. Franz Kreisel 1. Vorsitzender

gez. Reiner Kuon, Schriftführer

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

171 OFFENE SPRECHSTUNDE DER FACHAMBULANZ FÜR SUCHTKRANKE

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr findet im „Haus des Handkwers“, Krämerstraße 5, Sprechzimmer, eine offene Sprechstunde der Fachambulanz für Suchtkranke des Caritas-Verbandes MKK statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

172 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am

Freitag, dem 10. Mai 2019

von 10:00 bis 12:00 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, statt.

173 GEMEINSAME BÜRGERFAHRT DER STADT SCHLÜCHTERN, GEMEINDE SINNTAL UND DER GEMEINDE ZEITLOFS AM 22. MAI 2019 NACH WIESBADEN, ELTVILLE UND RÜSSELSHEIM

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Bürgerfahrt statt, die von der Stadt Schlüchtern, der Gemeinde Sinntal und der Gemeinde Zeitlofs durchgeführt wird.

Die Fahrt am **Mittwoch, dem 22. Mai 2019** führt nach Wiesbaden, Eltville und Rüsselsheim.

Die Fahrgäste werden in den jeweiligen Ortsteilen an den Bushaltestellen von den Reisebussen abgeholt. Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die gemeinsame Abfahrt am Rasthof Schlüchtern ist für 8.00 Uhr vorgesehen und führt zunächst mit modernen Reisebussen in die Landeshauptstadt Wiesbaden. Hier wartet bereits das Schiff „Franconia“ mit der altbewährten Crew.

Gegen 10.00 Uhr beginnt die Schifffahrt auf dem Rhein bis nach Eltville. Während der Fahrt wird das Mittagessen gereicht und zur Unterhaltung spielt der Alleinunterhalter Burkhard Will.

Von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr ist in Eltville ein Landgang vorgesehen. Von der Anlegestelle führen verkehrsfreie Wege in den historischen Stadtkern der Wein-, Sekt- und Rosenstadt. Die romantische Burganlage mit dem Rosengarten lädt zum Verweilen ein.

Um 15:30 Uhr geht es mit dem Schiff zurück über Wiesbaden nach Rüsselsheim. Während der Fahrt gibt es Kaffee und Kuchen, außerdem kann zu den Klängen des Alleinunterhalters das Tanzbein geschwungen werden.

In Rüsselsheim angekommen, erfolgt von dort aus um 17:30 Uhr die Rückfahrt in die Heimat. Die Ankunft in Schlüchtern, Zeitlofs und Sinntal ist gegen 19:30 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis beträgt **43,00 €** und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Fahrkarten können bis zum **17. Mai 2019** beim **Bürgerservice der Stadt Schlüchtern im Haus des Handwerks** zu folgenden Öffnungszeiten erworben werden:

Montag bis Mittwoch:	8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	8:00 bis 13:00 Uhr

Für den Bereich der Gemeinde Sinntal sind die Karten im Rathaus in Sterbfritz bei der Gemeindekasse während der Sprechzeiten sowie bei den Ortsvorstehern in den einzelnen Ortsteilen erhältlich.

Im Rathaus Zeitlofs sind die Karten für den Bereich der Gemeinde Zeitlofs erhältlich.

Im Preis von 43,00 € sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt mit Bus und Schiff
- Mittagessen und Kaffeegedeck auf dem Schiff
- Belegte Brötchen während Hin- und Rückfahrt im Bus
- Musik und Unterhaltung mit Überraschungen auf dem Schiff
- Reiseleitung und Erste-Hilfe-Betreuung

Weitere Auskünfte erteilen die Gemeindeverwaltungen Zeitlofs und Sinntal sowie die Stadtverwaltung Schlüchtern.

In der Hoffnung auf rege Beteiligung wünschen wir schon heute eine angenehme, fröhliche und unvergessliche Ausflugsfahrt.

174 SCHLISSUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Aufgrund notwendiger Systemumstellungen kommt es im Bereich des Einwohnermeldeamtes in der Zeit vom **29. Mai 2019 bis 7. Juni 2019** zu Einschränkungen bei den Arbeitsabläufen.

Am **29. Mai 2019** ist das Beantragen von Ausweisen und Pässen nicht möglich. Im Notfall besteht die Möglichkeit vorläufige Ausweisdokumente sowie Kinderreisepässe auszustellen.

In der Zeit vom **31. Mai 2019 bis 6. Juni 2019** ist das Einwohnermeldeamt für den gesamten Publikumsverkehr **ausnahmslos geschlossen!**

Ab dem **7. Juni 2019** haben wir wieder für Sie zu den gewohnten Zeiten (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr) geöffnet.

175 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- | | | |
|------------------|---|---------------------------|
| am 26.04. | Blanka Gold , Schlehenring 29,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 70. Geburtstag |
| | Marianne Möller , Bellingser Straße 18,
36381 Schlüchtern OT Hohenzell | zum 75. Geburtstag |
| | Ida Schulz , Schützenweg 6,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 75. Geburtstag |
| am 27.04. | Emma Dutt , Elmweg 15,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 80. Geburtstag |
| am 29.04. | Norbert Ruppert , Struthrain 19,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 70. Geburtstag |
| am 30.04. | Rosa Maria Lauer , Unterm Giebel 9,
36381 Schlüchtern OT Herolz | zum 70. Geburtstag |
| | Gebhard Szimeth , Buchenweg 3,
36381 Schlüchtern OT Gundhelm | zum 70. Geburtstag |
| am 01.05. | Ute Kling , Am Hopfenacker 57,
36381 Schlüchtern OT Herolz | zum 70. Geburtstag |
| | Walter Willuda , Frankf.-Leipziger Str. 22,
36381 Schlüchtern OT Niederzell | zum 80. Geburtstag |
| am 02.05. | Günter Sander , An den Lindengärten 1,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 95. Geburtstag |

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.